



## Reading in der Akasha-Chronik

### Alles Wissenswerte zum Ablauf und für Ihre Vorbereitung

#### Was ist die Akasha-Chronik?

Die Akasha-Chronik ist ein liches Bewusstseinsfeld in der 5. Dimension. Die Akasha-Chronik, auch Buch des Lebens genannt, ist bekannt aus der östlichen Weisheitstradition, den Veden. Der Name Akasha entstammt dem Sanskrit, einer altindischen Sprache, und bedeutet „Äther“ (oder Himmel).

Heutige Wissenschaftler wie Ervin Laszlo, ein US-amerikanischer Wissenschaftsphilosoph und Systemtheoretiker, gehen davon aus, dass der Mensch von Natur aus in einer Quell-Intelligenz beheimatet ist und sein Dasein in ein kosmisches Bewusstsein eingebettet ist. Laszlo nennt dieses Informationsfeld das Akasha-Feld (A-Field). Er geht davon aus, dass „(...) das Quantenvakuum (...) ein holographisches Feld [ist], das sowohl das verbindende Medium als auch das andauernde Gedächtnis des Universums darstellt.“<sup>1</sup>

Dies eröffnet die Möglichkeit, dass Informationen oder Bewusstsein über die menschliche Form hinaus vorhanden sind und wir ständig mit dieser Energie verbunden sind. So ist die Akasha-Chronik als immaterielles kosmisches Weltgedächtnis zu verstehen, in dem alle Erfahrungen, die eine menschliche Seele jemals macht wie in einem Buch des Lebens gespeichert sind.

Ein Reading, eine Lesung, in der Akasha-Chronik kann man sich als einen Dialog zwischen diesem alles durchdringenden, allgegenwärtigen und intelligenten Feld und dem Fragenden vorstellen. Als Beraterin öffne ich die Akasha-Chronik des Klienten und fungiere dabei als Vermittlerin für die Antworten und Botschaften der Meister und Lehrer aus der geistigen Welt. Der Klient kann dabei alle wichtigen Fragen stellen, die ihn im Moment bewegen.

#### Ein Reading in der Akasha-Chronik ist dann sinnvoll, wenn Sie

- Klarheit und Orientierung und für Ihren persönlichen Lebensweg gewinnen möchten
- eine kraftvolle Perspektive für Ihren beruflichen Weg erkennen möchten (im angestellten Kontext)
- sich treu bleiben und im Einklang mit ihrer Seele leben möchten
- aus Ihrer Kraft und Freude Ihren Herzenswünschen folgen wollen
- vor wichtigen Entscheidungen mögliche Optionen klären möchten
- Klarheit in Ihren nächsten Schritten gewinnen möchten
- Ihr Vertrauen und Selbstwertgefühl stärken möchten
- Blockaden, hinderliche Muster und Verwicklungen lösen möchten
- energetische Ursachen von Krankheiten erkennen und lösen möchten
- harmonische Beziehungen führen wollen

---

<sup>1</sup> Ervin Laszlo, Zu Hause im Universum: Die neue Vision der Wirklichkeit, Allegria, S. 72

## Readings in der persönlichen Akasha-Chronik (derzeit nur telefonisch möglich)

Readings in der Akasha-Chronik bietet Siglinda Oppelt derzeit ausschließlich telefonisch an (oder über Skype – für Kunden im Ausland). Bitte haben Sie Verständnis, dass im Moment keine Termine vor Ort möglich sind.

Ihre Vorteile: Ein Reading in der persönlichen Akasha-Chronik per Telefon ist genauso intensiv wie ein vor Ort-Termin, es ist sogar vielleicht leichter für Sie zu handhaben, da keine Reisezeiten und keine Reisekosten entstehen. Ein weiterer Vorteil für Sie liegt darin, dass Sie in Ihrer gewohnten Umgebung (zu Hause) bleiben können und damit einen intimen, geschützten Rahmen für sich haben, in dem Sie sich voll auf die Durchgaben einlassen können. Das kann in einem solch privaten Rahmen sogar leichter fallen und die Tiefe des Readings ist somit schön erfahrbar.

Zudem müssen Sie anschließend nicht auf die Autobahn und können in Ruhe dem Gehörten nachspüren.

Sich danach Ruhe zu gönnen, um in der Energie des Readings noch zu verweilen, das Erlebte nachklingen zu lassen, das ist ein natürlicher Impuls, dem Sie zu Hause sehr gut nachgehen können, indem Sie sich zum Beispiel einfach auf das Sofa legen, und auf andere Weise in der Stille verweilen oder auch einen ruhigen Spaziergang in der Natur machen.

## Vorbereitung der Fragen, die Sie stellen möchten

Bitte notieren Sie Ihre Fragen, die Sie in dem Reading stellen möchten, vorher für sich auf ein Blatt Papier. Diese Fragen sind in erster Linie für Sie wichtig und Sie brauchen mir diese vorab nicht zusenden. Ihre Fragen können mehrere Lebensbereiche betreffen (Gesundheit, Beziehungen, beruflicher Weg, Lebensweg, Finanzen, Vertrauen, die Beziehung zu sich selbst...)

Wenn Sie Fragen zu mehreren Lebensbereichen haben, schreiben Sie diese einfach einmal alle auf und spüren Sie dann: In welchem Lebensbereich steckt im Moment für mich am meisten Energie? Wo möchte ich am dringlichsten Klarheit bekommen? Das dient Ihrer Priorisierung, denn es ist sinnvoll, mit dem für Sie im Moment wichtigsten Thema in ein Reading einzusteigen. Ich kann nicht garantieren, – sollten Sie viele Fragen mitbringen zu komplexen Themen oder mehreren Lebensbereichen – dass all Ihre Fragen in *einem* Reading beantwortet werden können.

Manchmal hängen die Dinge aber auch zusammen; wenn das so ist, würden das Ihre Meister und Lehrer zeigen. Und oft ist es so, dass durch die Antworten, die wir aus der geistigen Welt bekommen, sich manche Fragen, die wir ursprünglich notiert hatten, gar nicht mehr so stellen, einfach weil wir eine neue Perspektive bekommen. Dadurch können sich auch neue Fragen im Reading ergeben – das ist dann gut im Fluss, wie die Erfahrung zeigt. Sie können jederzeit im Reading auch neue Fragen stellen.

## Bitte offene Fragen stellen

Am besten ist es, offene Fragen zu stellen, die mit „Was...?“ oder „Wie...?“ beginnen.

Zum Beispiel: Was kann ich aus der Situation lernen und verstehen? Wie kann ich in diesem Bereich Klarheit und eine neue Perspektive für mich gewinnen? Wie seht Ihr die Situation? Wie kann ich mich öffnen für das, was mich hier weiterbringt? Wie kann ich hinderliche Muster überwinden?

Würden Sie zu einer Krankheit fragen wollen, so könnten Sie das so tun: Was ist im energetischen Hintergrund dieser Erkrankung da? Welches Muster kann ich loslassen? Was kann ich dafür tun? Und wie könntet Ihr mich dabei unterstützen? ...<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Bitte beachten Sie: ein Reading stellt keine Diagnosen und ist kein Ersatz für ärztliche Beratung und Behandlung und auch nicht für medizinische und therapeutische Behandlung.

### Bitte vermeiden Sie ja/nein-Fragen

Bitte vermeiden Sie ja/nein-Fragen (also bitte nicht fragen: Soll ich diesen Mann oder jenen Mann zum Partner wählen? Soll ich das Haus kaufen oder lieber in meiner Mietwohnung bleiben?...)

Die Meister und Lehrer aus der geistigen Welt treffen schließlich keine Entscheidungen für uns, denn sie führen nicht unser Leben, sondern sie verhelfen uns vielmehr dazu, in uns selbst eine Klarheit, eine tiefere Ebene wahrzunehmen, aus der heraus wir spüren, was für uns selbst stimmig ist. Und so können wir unsere eigenen Entscheidungen treffen – so wie es für uns selbst stimmig und richtig ist.

### Worin uns die geistigen Helfer immer unterstützen

Es ist immer das Bestreben der Meister und Lehrer aus der Akasha-Chronik, uns dabei zu unterstützen, uns selbst anzunehmen, zu lieben und authentisch und vertrauensvoll unseren Weg zu gehen. Sie sind uns dabei behilflich, Bausteine, die wir uns ggf. selbst in den Weg legen, beiseite zu räumen.

Grundsätzlich ist es so, dass unsere geistigen Helfer aus der Akasha-Chronik immer von der Idee geleitet sind, uns darin zu unterstützen, wie wir unsere Seele zur Entfaltung bringen können. D.h.: wie können wir unseren Herzenswünschen folgen? Wie können wir uns aus unserer inneren Weisheit heraus führen lassen im Leben? Wie können wir den Weg wählen, der uns Freude spendet? Wie können wir uns selbst authentisch Ausdruck verleihen? Wie können wir uns annehmen so wie wir sind, ja, uns achten und schätzen und damit im Einklang mit uns selbst da sein?

Die Perspektiven und Sichtweisen der geistigen Welt können – wenn Sie sich dafür öffnen– eine neue Bewusstheit ermöglichen und auch Ihren Blick auf Ihre Situation verändern.

Die geistigen Helfer sind immer bereit, uns in den Anliegen zu unterstützen, die unsere Seele sich wünscht; sie unterstützen uns darin, unserem Herzen zu vertrauen und diesen Weg aus der inneren Mitte und Stimmigkeit heraus zu gehen.

### Können Sie auch Fragen zu anderen Personen stellen?

In einem Reading wird immer nur Ihre persönliche Akasha-Chronik geöffnet, nicht die eines anderen. Letzteres ist nicht zulässig. Doch wir können natürlich immer auch zu unseren Beziehungen fragen – sollten Sie zum Beispiel mit einem Arbeitskollegen einen Konflikt oder zu Ihrem Sohn ein nicht ganz stressfreies Verhältnis haben, oder Sie machen sich Sorgen um Ihre Tochter, so könnten Sie zum Beispiel fragen:

Was kann ich in dieser Beziehung bzw. von dieser Person lernen *in Bezug auf mich*? Wie kann ich klar und authentisch kommunizieren? Oder auch: was kann ich verstehen und wie kann ich meine Tochter am besten unterstützen?

### Es geht immer um eine tiefere Lösungsebene

Ein Beispiel mag das verdeutlichen: Veronika, eine Frau Ende 30, ist nach ihrer Elternzeit, nun wieder arbeitssuchend. Nachdem sie sich schon auf einige Stellen beworben und mehrere Absagen bekommen hat, sind nun noch 2-3 Optionen im Spiel, wovon sie eine Stelle sehr favorisiert. Ein bisschen ängstlich fragt sie: „Werde ich denn diese Stelle bekommen? Ich hätte sie so gerne.“ Das wäre eine klassische ja/nein-Frage.

Sicher würden ihre Meister und Lehrer sie ermuntern, die Frage anders zu formulieren:

Was kann ich lernen oder loslassen, damit ich in meinem Vertrauen in mich selbst und ins Leben bleibe? Wie kann ich in mir eine innere Sicherheit spüren, die mir Gewähr gibt: ich kann mich frei und sicher und getrost in diesem Leben und auch in meiner zukünftigen Arbeitsstelle bewegen.

Hier wird eine ganz andere, tiefere Ebene berührt – eben die Lösungsebene. Und diese liegt jenseits der oberflächlichen Problemebene, in der uns gerade die ja/nein-Fragen gefangen halten.

Denn würde die Antwort ausfallen „Ja, Du bekommst sicher diesen einen Job“, so würde dennoch nicht das gelöst werden, worum es hier eigentlich geht: nämlich die tieferliegenden Ängste und Unsicherheiten, die Veronika schon länger in ihrem Leben begleiten. Und genau diese können in einem Reading dann zur Sprache kommen, um gelöst zu werden.

Muster der Selbstunsicherheit und nagende Selbstzweifel („Bin ich gut genug?, Werde ich das schaffen?, Bekomme ich Haushalt, Kinderbetreuung und die neue Stelle unter einen Hut?, Werde ich mich mit den zukünftigen Kollegen gut verstehen?, Werden die mich unterstützen und als neues Teammitglied gerne aufnehmen wollen?, Wie werde ich mit den sicher hohen, an mich gerichteten Erwartungen des zukünftigen Chefs zurecht kommen? Packe ich das überhaupt alles?...) – all diese inneren diffusen Muster und quälenden Gedanken, die können in einem Reading bewusst und beleuchtet und in eine Lösung geführt werden. So dass dann eine innere Ruhe und Zuversicht als innerlich vorhandene Qualität in Veronika spürbar wird – die sie trägt, ganz unabhängig davon, ob es nun dieser oder jener Job wird. Und aus dieser inneren Selbstsicherheit kann sie sich ganz neu, aufrecht, wohlgenut und zuversichtlich und auch mit einer inneren Flexibilität in der Welt bewegen, die sie sehr viel leichter auf Überraschendes oder die Gegebenheiten wie sie nun einmal sind, reagieren lässt.

An diesem Beispiel wird deutlich: es geht immer eine tiefere Lösungsebene, auf der wir etwas ganz Grundsätzliches in unserem Leben lernen und verwirklichen können.

Wäre die Frage mit „Ja“ beantwortet worden, wäre Veronika vermutlich mit der gleichen inneren Selbstunsicherheit in den Job gegangen und das hätte sie vermutlich sehr viel Kraft und Energie gekostet, denn das, was im Hintergrund an einengenden Mustern schwelend und ungelöst geblieben wäre, das würde ihr schließlich Lebensqualität rauben. Und das ist einfach nicht nötig.

So helfen uns die Meister und Lehrer dabei, sehr viel mehr im Einklang mit uns selbst und aus dem Vertrauen und der inneren Lebenssicherheit heraus uns in der Welt zu bewegen.

### Mit welcher Haltung sollten Sie in ein Reading gehen?

Wir profitieren von einem Reading am meisten, wenn wir mit einer offenen Haltung kommen und mit einer inneren Bereitschaft: ich bin bereit, Gewohnheiten oder Denkmuster loszulassen, mit denen ich mir evtl. im Wege stehe und mit denen ich mich davon fernhalte, mich so zu sehen, wie ich wirklich bin – ein Wesen, das vollkommen in Ordnung ist.

Die Meister und Lehrer laden uns immer dazu ein, unsere Bewusstheit zu weiten und unser Denken und Verhalten so zu wählen, dass es mit dem übereinstimmt, was wir in der Tiefe unseres Seins wirklich sind.

So empfiehlt es sich mit einer offenen Haltung zu kommen: Ich will mal hören, wie die Meister und Lehrer aus der geistigen Welt meine Situation sehen? Ich will erfahren, wie ich meine Bewusstheit weiten und öffnen kann. Was kann ich loslassen? ... Und welche konkreten Übungen und Schritte können mir in der nächsten Zeit dienlich sein? ...

## Wie läuft ein Reading in der Akasha-Chronik ab?

Im Reading selbst öffne ich Ihre Akasha-Chronik mit einem Gebet und dann sind Ihre Meister und Lehrer aus der geistigen Welt da. Und Sie können ihnen jedwede Frage stellen.

Ab dem Moment bin ich rein Vermittlerin (Kanal) für die Antworten aus der geistigen Welt. So wie ich die Antworten höre, so gebe ich diese auch wieder. Sie können die Antworten für sich mitnotieren auf einem Blatt Papier. Und ich kann auch gerne eine Hördatei erstellen, die ich Ihnen anschließend per E-Mail zusenden kann (dies ist ein kostenfreier Service). Bitte beachten Sie: Die Höraufnahme ist rein für Ihren privaten Gebrauch bestimmt.

## Ein Dialog zwischen Ihnen – bzw. Ihrer Seele – und Ihren geistigen Helfern

Sie können sich ein Reading in der Akasha-Chronik wie einen Dialog zwischen Ihnen – also Ihrer Seele – und Ihren geistigen Helfern vorstellen.

D.h. es kann auch sein, dass Ihre Meister und Lehrer aus der geistigen Welt Sie etwas fragen werden – denn schließlich geht es um einen gemeinsamen Erkenntnisprozess, in dem unsere geistigen Helfer uns genau zu dem Punkt führen möchten, an dem wir etwas erkennen können. Sie führen uns auf den Punkt, um den es eigentlich geht, in dem gegebenenfalls etwas zu klären, zu lösen oder zu öffnen ist.

## Drei Aspekte, die in einem Reading vorkommen können

Was ich immer wieder beobachten kann, ist, dass – egal welche Person in ihrer Akasha-Chronik fragt und welches persönliche Anliegen er/sie gerade mitgebracht hat –, häufig drei Bereiche in einem Reading vorkommen:

- 1) Zum einen geben die Meister und Lehrer ihre Sicht der Dinge zu sehen; wir erfahren deren Perspektive und wie sie die Situation und uns selbst bzw. das von uns geschilderte Problem sehen. Wir können dadurch eine umfassendere Sicht gewinnen, in der die Dinge wie in eine natürliche Ordnung fallen. Und vor allen Dingen führen sie dabei auch auf eine tiefere Ebene, nämlich zu dem Thema, worum es aus deren Sicht hier wirklich geht und was hier hilfreich sein kann – wofür wir uns öffnen können.

Die geistigen Helfer führen uns auf eine Lösungsebene. Schließlich ist die Ebene der Problem eine, auf der wir nicht die Lösung finden werden, sondern die Lösung liegt in einer anderen Tiefe – und genau dahin führen uns die Meister und Lehrer, wenn wir dazu bereit sind. Das bedeutet auch immer eine Bewusstseinsweiterung und zunächst natürlich eine persönliche Öffnung genau dafür. Diese sollten wir mitbringen.

- 2) Desweiteren zeigen die Meister und Lehrer auch, wenn mentale Verwicklungen, einschränkende und uns behindernde Muster, Gepflogenheiten, Denkgewohnheiten o.ä. da sein sollten, mit denen wir uns ggf. selbst im Wege stehen und die wir lösen können, wenn wir dazu bereit sind, uns zu öffnen in uns selbst hinein.

Dazu führen sie oftmals in eine besondere Tiefe, die in einer Art einer Tiefenmeditation angeleitet wird. Das kann auch als reinigender Prozess erlebt werden.

Dieses Gewahrsein dient unserer Bewusstseinsweiterung, um in der Tiefe unseres Seins fühlen zu können, was wir wirklich sind. Dies wird von den Klienten oft als tiefe innere Ruhe und innerer Frieden erlebt. Und dadurch kann in Zukunft unser Denken über uns selbst und über das Leben wertschätzender werden. So kann unser Umgang mit uns selbst pfleglicher, friedlicher,

gelassener, heiterer und harmonischer werden – was natürlich auch die Beziehung zu anderen erleichtern kann.

- 3) Und schließlich erfahre ich immer wieder, dass die Meister und Lehrer in den Readings auch ganz pragmatische Hinweise geben, was für uns in Zukunft hilfreich sein kann, wie wir uns selbst unterstützen können, in dem, was wir tatsächlich erleben wollen und wie wir das, was ja in uns angelegt ist, authentisch zum Ausdruck bringen können. Ganz pragmatische Übungen und Hilfen werden hier individuell passend für den jeweiligen Menschen gegeben. Dadurch kann Sie ein Reading weit über den eigentlichen Termin hinaus in den nächsten Wochen und Monaten begleiten, unterstützen und stärken.

### Ein Reading kann persönliche Entwicklungsprozesse anstoßen

Bitte beachten Sie: ein Reading kann Impulse und Ermunterung für einen persönlichen Entwicklungsprozess geben. Von daher empfiehlt es sich, sich selbst Zeit zu geben – gerade auch im Nachgang, um das Gehörte peu à peu aufnehmen und in dem Maße wie es von Ihnen persönlich gewünscht ist, umsetzen zu können.

So empfiehlt es sich, nach dem Reading sich selbst Zeit zu lassen, um die Dinge in Ruhe nachwirken zu lassen. Schließlich gibt ein Reading Anstöße und Impulse, die erst einmal einsickern wollen in das eigene Bewusstheitsfeld – und je nachdem wie man damit umgehen möchte – braucht es eventuell auch eine längere Phase, sich dafür zu öffnen oder auch auszuwählen, was davon man für sich übernehmen und anwenden möchte.

Ein solcher Prozess braucht Zeit. Von daher ist es ratsam, Muße und Geduld sich selbst entgegenzubringen.

### Respekt für unseren freien Willen

Die Meister und Lehrer aus der geistigen Welt respektieren immer unseren freien Willen.

Was für Sie von dem in einem Reading Gehörten für sich integrieren möchten – so wie es stimmig und richtig für Sie ist, was Sie umsetzen und wie Sie entscheiden möchten, das ist ganz Ihrer eigenen Freiheit und Entscheidungshoheit überlassen.

Sie sind die höchste Instanz in Ihrem Leben.

### Was die Akasha-Chronik nicht ist

Die Akasha-Chronik ist kein Glücksspielautomat, in den wir Münzen einwerfen könnten und dann käme etwas herausgepurzelt, das unser ganzes Leben veränderte – während wir selbst unbeteiligt blieben, d.h. wir unsere Gedanken, Verhaltensweisen, Gewohnheiten unverändert fortsetzten.

Wenn wir also die Erwartung haben sollten, „ES soll anders werden, mein Leben soll jetzt endlich anders werden“, während wir uns selbst in den gleichen hinderlichen Gedankenkreisen, in den Annahmen über uns selbst und die Welt bewegen wollten, also nichts in unserer Bewusstheit verändern wollten, dann ist ein Reading in der Akasha-Chronik nicht geeignet. Denn es macht nicht „Schnipp“ in einem Reading und alles in meinem Leben ist plötzlich anders, hell, heiter und ich sei für immer glücklich und sorglos.

## Was die Akasha-Chronik nicht ist (Fortsetzung)

Vielmehr kann uns ein Reading in der Akasha-Chronik dabei helfen, eine tiefere Lösungsebene in uns zu finden und genau danach können wir fragen: Wie kann ich trotz aller Wechselfälle in meinem Leben und während Höhen und Tiefen auch in Zukunft da sein mögen, wie kann ich da innerlich stabil bleiben und einen Ort in mir finden, in dem vollkommene Ruhe und Gleichmut, Gelassenheit, Zuversicht und Vertrauen?

Kurzum: es braucht immer auch unsere Beteiligung: unsere innere Mitarbeit und Öffnung und auch unsere pragmatische Umsetzung, wenn wir von den Empfehlungen aus der Akasha-Chronik profitieren möchten.

**Bitte beachten Sie auch:** Ich bin keine Hellseherin.

Und in einem Reading in der Akasha-Chronik werden keine Zukunftsvorhersagen von den geistigen Meistern und Lehrern gemacht.

## Bitte sorgen Sie für einen ruhigen Raum

Sorgen Sie bitte für den Termin des Readings dafür, dass Sie ungestört sind – also für einen ruhigen Raum, in dem Sie 1 bis 2 Stunden ganz für sich sind und sich einlassen können.

## Höraufnahme

Wenn Sie es wünschen, kann ich gerne eine Höraufnahme von Ihrem Reading erstellen. Ich werde Sie zu Beginn des Readings danach fragen, ob Sie dies möchten. Wenn ja, kann ich Ihnen die Höraufnahme als elektronische MP4-Datei nach dem Reading gerne per E-Mail zusenden. Dies ist ein kostenfreier Zusatzservice.

Bitte beachten Sie: Die Höraufnahme ist rein für Ihren privaten Gebrauch bestimmt.

Durch die Höraufnahme können Sie die Durchgaben auch im Nachgang noch anhören – gegebenenfalls auch nur einzelne Passagen davon, oder insbesondere Tiefen-Meditationen, die eventuell durchgegeben wurden.

Bitte beachten Sie: die Höraufnahme kann kostenfrei nur per E-Mail zugesandt werden (als elektronische Datei). Andere Tonträger (wie CD oder ähnliche) können leider nicht bereitgestellt werden.

In Ausnahmefällen kann die Aufnahme auf einem Stick Ihnen per Post zugesandt werden, den Sie vorher postalisch an Siglinda Oppelt zusenden würden in einem an Sie selbst frankierten Rückschlag. Wenn Sie dies wünschen sollten, klären Sie das bitte mit Siglinda Oppelt zu Beginn oder am Ende des Readings.

### Dauer eines Readings in der Akasha-Chronik

Die Dauer des Reading ergibt sich aus Ihren Fragen und natürlich aus den Antworten Ihrer Meister und Lehrer. Sie können mit ca. 1-2 Std rechnen.

Sie bestimmen natürlich die Dauer des Readings durch Ihre Fragen, die Sie stellen, und Sie können jederzeit das Reading beenden – so wie Sie es wünschen.

Oft spürt man auch, wenn ein Thema “rund“ ist, d.h. wenn ein Thema bearbeitet und für einen selbst geklärt ist.

### Rechnungsstellung

Nach dem Termin sende ich Ihnen eine Rechnung per Email zu (minutengenaue Abrechnung). Die Zahlung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Die Rechnung können Sie ggf. bei Ihrer jährlichen Steuererklärung als Weiterbildungskosten angeben.

### Verbindlichkeit in der Terminvereinbarung

#### Entstehen Kosten bei einer Stornierung?

Wenn Sie sich für ein Reading in ihrer persönlichen Akasha-Chronik entscheiden, sollte es eine klare Entscheidung im Sinne eines Ja! Ja! sein.

Wenn es im Moment noch mehr ein Ja! Nein! bei Ihnen ist (ich bin mir im Moment noch nicht sicher, ich weiß noch nicht genau, ich schwanke noch...), dann vereinbaren Sie bitte noch keinen Termin. Dann rufen Sie uns lieber später noch einmal an, wenn Ihre Entscheidung gereift ist und Sie sich sicher sind, dass Sie einen Termin wünschen.

Bitte verstehen Sie: unsere Reservierung des Termins für Sie ist für uns verbindlich. Das gleiche wünschen wir uns von Ihnen.

Da viele Menschen einen Termin wirklich für sich in Anspruch nehmen möchten und wir auch eine Verlässlichkeit und Planbarkeit brauchen, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir nur auf diese Weise der beiderseitigen Verbindlichkeit unsere Dienstleistung anbieten möchten.

Stornokosten entstehen Ihnen keine, doch wir bitten um eine Ernsthaftigkeit in der Absicht und sorgfältige Klärung Ihrerseits vorab, den Termin tatsächlich wahrnehmen zu können.

### Kein Ersatz für ärztliche oder therapeutische Beratung und Behandlung

Bitte beachten Sie: Eine Lesung in der Akasha-Chronik stellt keine Diagnosen und ist kein Ersatz für ärztliche, medizinische, medikamentöse oder therapeutische Behandlung.

### Voraussetzung für ein Reading in der Akasha-Chronik

Voraussetzung für eine Lesung in der Akasha-Chronik ist Ihre psychische Gesundheit.

## Haftungsausschluss

Weder durch ein Reading in der Akasha-Chronik, noch durch ein Coaching oder Consulting in anderer Form kann durch Siglinda Oppelt eine Gewährleistung oder Garantie dafür gegeben werden, dass sich das Leben des Klienten bzw. seine Vorhaben in einer bestimmten Weise entwickeln.

Der Klient alleine bleibt für sich selbst verantwortlich in seinen Entscheidungen, Handlungen und Unterlassungen. Auch eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden auf Seiten des Klienten ist durch Siglinda Oppelt ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf:  
[www.oppelt-consulting.com](http://www.oppelt-consulting.com)